

Der Berner Nachhaltigkeitskompass

Der Berner Nachhaltigkeitskompass ist ein Instrument zur Beurteilung der Wirkungen eines Vorhabens auf die Nachhaltige Entwicklung.

Die Beurteilung erfolgt anhand vorgegebener Indikatoren in den Bereichen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Resultat ist ein Stärken-Schwächen-Profil, welches Hinweise auf das Optimierungspotenzial des Vorhabens gibt, sowie eine Gesamtbewertung aus Sicht der Nachhaltigen Entwicklung.

Der Nachhaltigkeitskompass und eine ausführliche Beschreibung (Leitfaden) sind verfügbar unter:

<http://www.be.ch/kompass>

Hinweise zur Anwendung

Der Nachhaltigkeitskompass besteht aus einem Eingabeblatt und einer Auswertung. Ihre Einträge erfolgen nur auf dem Eingabeblatt. Die Auswertung wird nach vollständiger Eingabe automatisch generiert.

Eingabe:

Über das Register unten an dieser Seite gelangen Sie zum Eingabeblatt. Auf diesem erfolgt Ihre Bewertung des Vorhabens. Füllen Sie zuerst die Felder mit den allgemeinen Angaben zum Vorhaben aus. Kreuzen Sie dann für jede Aussage (d.h. für jeden Indikator) einen Wert auf der Punkteskala an. Die Werte haben folgende Bedeutung:

- 2: Das Vorhaben bewirkt das Gegenteil der Aussage (starke Wirkung).
- 1: Das Vorhaben bewirkt das Gegenteil der Aussage (schwache Wirkung).
- 0: Das Vorhaben hat keine Wirkung.
- 1: Das Vorhaben wirkt im Sinne der Aussage (schwache Wirkung).
- 2: Das Vorhaben wirkt im Sinne der Aussage (starke Wirkung).

Es muss für jeden Indikator ein Wert angekreuzt werden. Wenn der Indikator für das zu beurteilende Vorhaben nicht relevant ist, kreuzen Sie 0 an.

Auswertung:

Nachdem Sie die Bewertung auf dem Eingabeblatt abgeschlossen haben, wird die grafische und numerische Auswertung automatisch erstellt. Das Resultat erscheint auf dem Auswertungsblatt.

Das farbige Balkendiagramm zeigt die Stärken und Schwächen des Vorhabens auf:

Positive Werte (grün) stellen aus der Sicht der Nachhaltigen Entwicklung erwünschte Wirkungen (Stärken) des Vorhabens dar.

Negative Werte (rot) stellen aus der Sicht der Nachhaltigen Entwicklung unerwünschte Wirkungen (Schwächen) des Vorhabens dar.

Die Ampel zeigt die Gesamtbewertung des Vorhabens an.

Kontakt

Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung im Kanton Bern

Amt für Umweltkoordination und Energie des Kantons Bern

Reiterstrasse 11

3011 Bern

Tel. 031 633 36 61, Fax 031 633 36 60

Berner Nachhaltigkeitskompass: Eingaberaster

Name des Vorhabens:

Strassensanierung Friedhof

Beurteilung durchgeführt von:

Ueli Hermann, Christian Gautschi

Datum:

11.12.2015

Räumlicher / zeitlicher Betrachtungshorizont:

25 Jahre

Vergleichsbasis:

Ist-Zustand

Eingabe [x]

-2 -1 0 1 2 Kommentar

UMWELT

Wasserhaushalt

Reduktion des Wasserverbrauchs

☒ ☐ ☐ ☐ ☐

Reduktion der Abwassermenge

☐ ☐ ☐ ☒ ☐

Teilweise versickern lassen

Wasserqualität

Reduktion der Schadstoffkonzentration

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Reduktion der Nährstoffkonzentration

☐ ☐ ☐ ☐ ☒

Defekte Mischwasserleitungen

Reduktion der mikrobiologischen Verunreinigungen

☐ ☐ ☐ ☒ ☐

Bodenverbrauch

Reduktion der Bodenversiegelung

☐ ☐ ☐ ☒ ☐

Reduktion der Wohnfläche pro Kopf

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Erhöhung der Innenentwicklung (Wachstum innerhalb des bestehenden Siedlungsraumes)

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Reduktion der Bodenerosion

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Bodenqualität

Reduktion der Schadstoffkonzentration

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Reduktion der Nährstoffkonzentration

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Reduktion der Bodenverdichtung

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Rohstoffverbrauch: Stoffumsatz

Reduktion der Abfallmenge

☒ ☐ ☐ ☐ ☐

Reduktion des Materialverbrauchs

☒ ☐ ☐ ☐ ☐

Rohstoffverbrauch: Wertstoffwiederverwertung

Vermehrte Rückgewinnung oder Wiederverwertung von Stoffen

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Erhöhung des Anteils wiederverwerteter Grünabfälle

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Stoffqualität

Erhöhung des Anteils erneuerbarer Rohstoffe am gesamten Rohstoffverbrauch

☒ ☐ ☐ ☐ ☐

Erhöhung des Anteils schadstoffarmer Materialien und Produkte

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Biodiversität

Verbesserung des Lebensraumes für seltene und bedrohte Arten

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Verbesserung und vorsorglicher Schutz des Lebensraums für häufige Arten

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Verbesserung der Qualität der Gewässer als Lebensraum (inkl. Sicherung der Restwassermenge)

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Naturraum

Vergrößerung des Anteils naturnaher Flächen

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Aufwertung naturnaher Flächen (z.B. bessere Vernetzung)

☐ ☐ ☒ ☐ ☐

Luftqualität						
	Reduktion der Immissionsbelastung Stickoxyde (NO _x)			x		
	Reduktion der Immissionsbelastung PM10			x		
	Reduktion der Immissionsbelastung Ozon			x		
Klima						
	Reduktion der CO ₂ -Emissionen			x		
	Reduktion der Emissionen von anderen Treibhausgasen (z.B. Methan, Lachgas, FCKW)			x		
Energieverbrauch						
	Reduktion des stationären Energieverbrauchs		x			
	Reduktion des Energieverbrauchs im Verkehr			x		
	Erhöhung der Nutzungseffizienz bei stationärer Energienutzung			x		
	Erhöhung der Energienutzungseffizienz im Verkehr			x		
Energiequalität						
	Erhöhung des Anteils erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch			x		
	Erhöhung des Anteils inländischer Energieträger am Gesamtenergieverbrauch			x		
WIRTSCHAFT		-2	-1	0	1	2
Einkommen						
	Erhöhung des durchschnittlichen Lohnniveaus				x	
	Erhöhung des durchschnittlichen verfügbaren Einkommens			x		
Lebenskosten						
	Reduktion des Preisniveaus der Konsumgüter			x		
	Reduktion des Preisniveaus für Wohnraum			x		
Arbeitsangebot						
	Schaffung von Arbeitsplätzen				x	
	Reduktion von Arbeitslosigkeit			x		
Investitionen: Neuinvestitionen						
	Ausbau oder Verbesserung der lokalen Infrastruktur: Verkehr, Telekommunikation, Energie, Wasser etc.					x
Investitionen: Werterhaltung						
	Unterhalt und Ersatzinvestitionen in die lokale Infrastruktur					x
Wirtschaftsförderung						
	Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft: unterstützende Dienstleistungen und Beratungen, verfügbare Flächen und Objekte etc.			x		
	Erhöhung des Angebots an Kinderkrippen und Tageseltern			x		
Kostenwahrheit						
	Verursachergerechtere Abgaben			x		
	Bessere Abgeltung der zentralörtlichen Leistungen			x		
Ressourceneffizienz						
	Erhöhung der regionalen Zusammenarbeit (mit Lieferanten, Kooperationspartnern etc.)				x	
	Reduktion der Transportintensität der Wirtschaft			x		
	Verlängerung der Produktlebensdauer				x	
	Verbesserung der Auslastung der öffentlichen Infrastruktur			x		

Wirtschaftsstruktur									
	Zunahme der Ansiedlung wertschöpfungsstarker Unternehmen			X					
	Förderung einer breiten Branchenstruktur			X					
	Verbesserte Nutzung der regionalen Stärken			X					
Steuerbelastung									
	Reduktion der Steuerbelastung für juristische Personen			X					
	Reduktion der Steuerbelastung für natürliche Personen			X					
Öffentlicher Haushalt									
	Ausgeglichene Haushaltsbilanz	X							
	Reduktion der Verschuldung		X						
	Förderung des effektiven und effizienten Mitteleinsatzes der öffentlichen Hand					X			
	Erhöhung des Steueraufkommens			X					
Know-how									
	Erhöhung bzw. Aufwertung des beruflichen Weiterbildungsangebots			X					
	Erhöhung der Qualifikation der Arbeitnehmenden			X					
	Verbesserter Zugang zu Information			X					
Innovationen									
	Erhöhung des Anteils innovativer Produkte und Dienstleistungen an der lokalen Wertschöpfung					X			
	Förderung von Forschung und Entwicklung			X					
GESELLSCHAFT		-2	-1	0	1	2			
Landschaftsqualität									
	Aufwertung von Naturlandschaften								
	Aufwertung von Kulturlandschaften								
Wohnqualität									
	Reduktion der Lärmimmissionen aus dem Verkehr			X					
	Reduktion der Lärmimmissionen aus Industrie, Gewerbe etc.			X					
	Reduktion der nicht-ionisierenden Strahlung (Elektromog)			X					
	Reduktion der Geruchsbelästigung			X					
Siedlungsqualität									
	Verbesserung der Naherholungsmöglichkeiten (z.B. Aufwertung der Grünflächen im Siedlungsgebiet)			X					
	Erhöhung des Bevölkerungsanteils, der in den Ortskernen wohnt			X					
	Aufwertung von Siedlungsgebieten (z.B. städtebauliche Qualität, Wohnlichkeit)			X					
	Ausweitung von Fussgängerzonen, verkehrsberuhigten Zonen und Begegnungszonen			X					
	Aufwertung kulturhistorischer Objekte			X					
Einkaufs- und Dienstleistungsangebot									
	Verbesserung des lokalen Angebots an Gütern des täglichen Bedarfs			X					
	Verbesserung des lokalen Angebots an Gütern des gehobenen und spezialisierten Bedarfs			X					
	Verbesserung des Dienstleistungsangebots (Bank, Post, Arzt, Coiffeur etc.)			X					
Mobilität									
	Erhöhung des Bevölkerungsanteils mit gleichem Wohn- und Arbeitsort			X					
	Erhöhung der Attraktivität bzw. des Anteils des öffentlichen Verkehrs			X					

Erhöhung der Attraktivität bzw. des Anteils des Langsamverkehrs			X		
Verminderung von Fahrzeiten oder -distanzen			X		
Gesundheit					
Verbesserung der Gesundheitsförderung oder Krankheitsprävention			X		
Verbesserung des psychosozialen Wohlbefindens			X		
Verbesserung des körperlichen Gesundheitszustandes			X		
Erhöhung der gesundheitsfördernden körperlichen Aktivität			X		
Reduktion des Suchtmittelkonsums			X		
Sicherheit					
Erhöhung des Sicherheitsgefühls in der Bevölkerung				X	
Reduktion der Straf- und Gewalttaten			X		
Reduktion von Unfällen (Verkehrs-, Arbeits-, Haushaltsunfälle)				X	
Verbesserung der Notfalldienste (Polizei, Feuerwehr, Sanität)			X		
Verbesserung der Versorgungssicherheit (Energie, Wasser etc.)			X		
Verbesserung des Schutzes vor Naturkatastrophen			X		
Verminderung des Risikos von Störfällen			X		
Partizipation					
Erhöhung der Stimm- und Wahlbeteiligung			X		
Förderung der Freiwilligenarbeit (ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen, Nachbarschaftshilfe etc.)			X		
Förderung der Mitwirkung der lokalen Bevölkerung			X		
Integration					
Verbesserung der Eingliederung von Arbeitslosen			X		
Verbesserung der Integration von Betagten, Kranken und Behinderten			X		
Verbesserung der Integration von Ausländerinnen und Ausländern			X		
Verbesserung der Integration von Randgruppen			X		
Verbesserung der Integration von verhaltensauffälligen Jugendlichen			X		
Gemeinschaft					
Förderung der Dorf-, Quartierkultur			X		
Förderung der Begegnungsmöglichkeiten			X		
Einkommens- und Vermögensverteilung					
Reduktion der Einkommensunterschiede			X		
Reduktion des Anteils der Working poor			X		
Chancengleichheit					
Erhöhung der Chancengleichheit zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen (z.B.: Mann/Frau)			X		
Überregionale Zusammenarbeit					
Verbesserung der Zusammenarbeit oder des finanziellen Engagements für Regionen in der Schweiz oder in industrialisierten Ländern			X		
Verbesserung der Zusammenarbeit oder des finanziellen Engagements für Regionen in Entwicklungs- oder Transitionsländern			X		
Freizeit					
Verbesserung des Sportangebots			X		
Verbesserung des Angebots an Jugendzentren			X		
Verbesserung des Angebots an weiteren Freizeitaktivitäten			X		

Kultur					
	Verbesserung des Kutturangebots (Kino, Theater, Museen etc.)			X	
	Förderung des Kulturschaffens			X	
	Förderung der kulturellen Vielfalt			X	
	Stärkung des kulturellen Erbes (z.B. Brauchtum)			X	
Bildung					
	Verbesserung des Angebots im Bereich der obligatorischen Schulen			X	
	Verbesserung des Angebots im Bereich der nicht obligatorischen Schulen			X	
	Verbesserung des Angebots an Lehr- und Ausbildungsstellen			X	
	Verbesserung des Angebots für Erwachsenenbildung und nicht berufliche Weiterbildung			X	
Soziale Sicherheit					
	Verbesserung des Angebots an spezifischen Wohnmöglichkeiten für Alte, Behinderte etc.			X	
	Verbesserung des Angebots an ambulanten Einrichtungen (z.B. Spitex, Gassenarbeit)			X	
	Verbesserung weiterer Angebote zur Abdeckung sozialer Risiken			X	
	Reduktion der Anzahl Sozialhilfe- und IV-Empfängender			X	

Nachhaltigkeitskompass: Auswertung

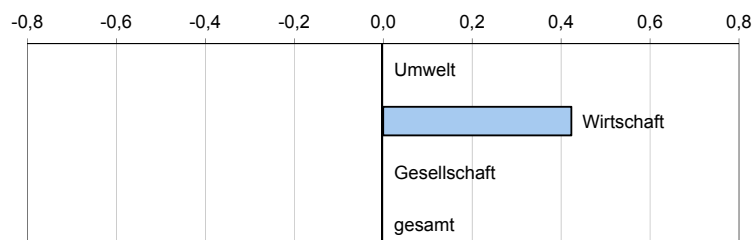
Vorhaben: Strassensanierung Friedhof
Beurteilt durch: Ueli Hermann, Christian Gautschi
Datum: 11.12.2015
Betrachtungshorizont: 25 Jahre
Vergleichsbasis: Ist-Zustand

Stärken - Schwächen - Profil

Dimension	Mittelwert	Zielbereich	Mittelwert	beeinträchtigt die NE			fördert die NE		
				-2	-1	0	1	2	
UMWELT	0,00	Wasserhaushalt	0,50						
		Wasserqualität	1,00						
		Bodenverbrauch	0,25						
		Bodenqualität	0,00						
		Rohstoffverbrauch: Stoffumsatz	-1,00						
		Rohstoffverbrauch: Wertstoffwiederverwertung	0,00						
		Stoffqualität	-0,50						
		Biodiversität	0,00						
		Naturraum	0,00						
		Luftqualität	0,00						
		Klima	0,00						
		Energieverbrauch	-0,25						
		Energiequalität	0,00						
WIRTSCHAFT	0,42	Einkommen	0,50						
		Lebenskosten	0,00						
		Arbeitsangebot	0,50						
		Investitionen: Neuinvestitionen	2,00						
		Investitionen: Werterhaltung	2,00						
		Wirtschaftsförderung	0,00						
		Kostenwahrheit	0,00						
		Ressourceneffizienz	0,50						
		Wirtschaftsstruktur	0,00						
		Steuerbelastung	0,00						
		Öffentlicher Haushalt	-0,50						
		Know-how	0,00						
		Innovationen	0,50						
GESELLSCHAFT	EINGABE?	Landschaftsqualität	EINGABE?						
		Wohnqualität	0,00						
		Siedlungsqualität	0,00						
		Einkaufs- und Dienstleistungsangebot	0,00						
		Mobilität	0,00						
		Gesundheit	0,00						
		Sicherheit	0,29						
		Partizipation	0,00						
		Integration	0,00						
		Gemeinschaft	0,00						
		Einkommens- und Vermögensverteilung	0,00						
		Chancengleichheit	0,00						
		Überregionale Zusammenarbeit	0,00						
		Freizeit	0,00						
		Kultur	0,00						
		Bildung	0,00						
		Soziale Sicherheit	0,00						

GESAMTWERT EINGABE?

Mittelwerte Dimensionen / gesamt



Fazit

